



Richtlinie zur Facharbeit im Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.

1. Grundsätze der Facharbeit

Das Ziel der Facharbeit ist es, einen Beitrag zur Förderung und Optimierung des Feuerwehrwesens im Land Brandenburg zu leisten, um dadurch den Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. (LFV) als Spitzenverband der Feuerwehren in Brandenburg zu stärken.

Zur Lösung der im brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz genannten Aufgaben für die Verbände der Feuerwehren werden folgende Grundsätze, welche der ständigen Weiterentwicklung unterliegen, für die Facharbeit festgelegt:

Grundsätze

1. Die Facharbeit wird auf der Grundlage der Satzung und der „Richtlinien Facharbeit“ des LFV organisiert und durchgeführt.
2. Der Präsidialrat beschließt über die Facharbeit in den Fachausschüssen (FA).
3. Die Fachausschüsse (FA) des LFV gliedern sich gemäß Anlage 1.
4. Die Fachausschussleiter werden nach Beschluss des Präsidialrates vom Präsidenten berufen.
5. Die Fachausschussleiter sollten anerkannte Fachkräfte des Feuerwehrwesens sein, und wenn möglich aus den Leistungs- und Kompetenzzentren gewonnen werden.
6. Die FA arbeiten auf Landesebene und koordinieren die Teilnahme an Veranstaltungen auf Bundes- und internationaler Ebene.
7. Mitglieder der Fachausschüsse des LFV, die in den FA des DFV bzw. anderer Verbände tätig sind, vertreten die Fachentscheidung des LFV, das gleiche gilt analog für die Mitglieder des Präsidiums und des Präsidialrates hinsichtlich der Umsetzung der Fachentscheidungen der FA.
8. Die Fachausschussleiter koordinieren die inhaltlichen und fachlichen Aktivitäten in Abstimmung mit dem Präsidium und den anderen betreffenden FA eigenverantwortlich.
9. Die Fachausschussleiter unterstützen den LFV insbesondere durch Zuarbeiten für fachbezogene Stellungnahmen.
10. Über die Inhalte und Ergebnisse der Beratungen der FA des LFV und/oder des DFV oder anderer Verbände sind Niederschriften zu fertigen und dem Präsidium zuzuleiten.
11. Der LFV ist in Abstimmung mit dem FA legitimiert, die Ergebnisse der Facharbeit zu veröffentlichen.



12. Zur Lösung fachübergreifender Aufgaben, die vom Fachausschuss nicht direkt gelöst werden können, kann der Fachausschussleiter in Abstimmung mit dem Präsidium zeitweilige Projekt- und Arbeitsgruppen bilden.
13. Das Präsidium kann dem Bedarf entsprechend fachausschussübergreifende Arbeits- und Projektgruppen benennen.
14. Die Arbeit in den Fachausschüssen und zeitweiligen Projekt- und Arbeitsgruppen ist ehrenamtlich. Die während der Arbeit entstandenen Kosten werden nach den Ordnungen des LFV erstattet.
15. Die FA erhalten im Rahmen des jährlichen Haushaltsplanes, nach Zuarbeit zum Haushaltsplan des LFV, eine angemessene finanzielle Ausstattung.
16. Der LFV kann für besondere Themenschwerpunkte Fachberater berufen.

2. Durchführung der Fachausschussarbeit

Die FA-Arbeit wird auf der Grundlage dieser Richtlinie wie folgt organisiert und durchgeführt:

1. Die Fachausschussleiter legen zum vom LFV definierten Termin dem Präsidium ihre Arbeitspläne und die dazugehörige finanzielle Planungsgröße für das Folgejahr vor. Die Entscheidung zur Gewährung trifft der Präsidialrat in Vorbereitung der Delegiertenversammlung.
2. Die Fachausschussleiter laden die Mitglieder zur Sitzung ein. Die Einladung ist der Geschäftsstelle zur Kenntnis zu geben. Die dem CI entsprechenden LFV-Vorlagen sind zu nutzen.
3. Die Ergebnisse der Fachausschusssitzung sind durch die Anfertigung einer Niederschrift zu dokumentieren.
4. Die Fachausschussleiter berichten in regelmäßigen Abständen und bei Durchführung von größeren Veranstaltungen/Projekten dem Präsidium und/oder dem Präsidialrat. Die FA haben das Recht und die Kompetenz, Beschlussvorlagen entsprechend der Satzung dem Präsidium und/oder dem Präsidialrat vorzulegen. Von der Vorlage betroffene FA sind vorab zu hören.
5. Die wesentlichen Aufgaben der FA sind in der Anlage dokumentiert.
6. Für die Bekanntmachung der Beschlussvorlagen ist das Präsidium verantwortlich.

3. Bezeichnung der Fachausschüsse

FA 1	Technik
FA 2	Traditionspflege
FA 3	Feuerwehrsport
FA 4	Brand- und Katastrophenschutz (VB)
FA 5	Musik
FA 6	Bildung und Verbandswesen
FA 7	Frauen
FA 8	Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung



Anlage:

Fachausschüsse des LFV BB e.V.

FA	Bezeichnung	Verantw. Präsidium	Fachausschussleiter
1	Technik	Uwe Schulze	Detlef Wolf
2	Traditionspflege	Werner-Siegwart Schippel	Patrick Richter
3	Feuerwehrsport	Jörg Specht	Hartmut Bastisch
4	Brand- und Katastrophenschutz (VB)	Uwe Schulze	Thomas Pellert
5	Musik	Bernd Falkenthal	Christian Mennecke
6	Bildung und Verbandswesen	Bernd Falkenthal	Jan von Bergen
7	Frauen	Werner-Siegwart Schippel	Karin Materne
8	Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung	Bernd Falkenthal	Heiko Franz

Fachberater im Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.

Fachberater Recht

Michael Friedrichs

Fachberater Zusammenarbeit mit Polen

Hans-Jürgen Ziele

Fachberater Gefahrstofflagen

Alexander Trenn

Fachberater Einsatznachsorge

Pfarrer Stefan Baier



FA	Bezeichnung	Schwerpunkte
1	Technik	Fahrzeuge für die Feuerwehr, Prüfvorschriften, Löschmittel und Geräte, Persönliche Ausrüstung, Schutzkleidung, Rettungsgeräte, Schutzausrüstung der Feuerwehr, Ausstattung und Größen von Feuerwehren, Digitalfunk, Warndienst Technik und Anwendung der EDV im Feuerwehrwesen
2	Traditionspflege	Brandschutzgeschichte, Feuerwehrgeschichte
3	Feuerwehrsport	Schiedsrichteraus- u. Fortbildung auf Landesebene, Organisation von Landeswettkämpfen, Allg. Sport in der Feuerwehr auf Landesebene, Org. der Teilnahme an CTIF-Bundeswettkämpfen
4	Brand- und Katastrophenschutz (VB)	Baul. u. betriebl. Brandschutz, Bauordnungen, Feuerschau Bebauungspläne, Löschwasserversorgung, Gefahrstoffe, Infosysteme, Taucher, Großschadenslage, Unwetterwarnsysteme, Einsatztaktik Selbstschutz, Vorsorgemaßnahmen
5	Musik	Richtlinien für Musiker, Wertungsspielen, Liedgut
6	Bildung- und Verbandswesen	Verbandsstrukturen, Ehrungen und Auszeichnungen, Standards zu Veranstaltungen und Zeremonien, allg. Richtlinien des Verbandes, Erarbeitung von Leistungsnachweisen, Erarbeitung von Leitfäden für Ausbilder
7	Frauen	Mitgliedergewinnung von Frauen in der Feuerwehr, Unterstützung der Arbeit der Frauen in der Feuerwehr
8	Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung	...für Kinder und Jugendliche, ...für Behinderte, ...für Erwachsene, Brandschutzerzieher, Ausbildung der Fachwarte, Brandschutzkonzepte für besondere Zielgruppen

Die vorgenannte Richtlinie zur Facharbeit des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V. wurde vom Präsidialrat in seiner Sitzung am 12.03.2016 in Vetschau beschlossen.

Werner-Siegwart Schippel
Präsident